

Einbauanleitung Stahlausgleichsfeder

"Schrauber-Version"

Fahrzeug unter Differentialgehäuse aufbocken, bis beide Räder ca. 15 cm vom Boden abgehoben haben; Fahrzeug sichern; Hydraulisches Ausgleichselement ausbauen; Stoßdämpfer rechts an Tragrohr lösen und von Buchse abziehen - Tragrohr kippt; Achtung: Bremsschlauch rechts darf nur kurzzeitig auf Zug belastet werden; Halter der Ausgleichsfeder an der achsinneren Schraube befestigen, Schraube anlegen - nicht festziehen! Ausgleichsfeder einlegen (in der Regel nur 1 Gummiunterlage verwenden), Halter mit einer geeigneten Zange fassen und Hebelwirkung nutzen, um den Halter in die vorgesehene Position zu bringen; achsäußere Schraube ansetzen und festziehen, achsinnere Schraube ebenfalls festziehen; Stoßdämpfer befestigen, Bremsschlauch kontrollieren; Fahrzeug ablassen, ca. 10 Meter vor und zurückbewegen, Niveau kontrollieren; ggf. zweite Gummiunterlage einbauen.

Werkstatt-Version

Ausgleichsfeder aus- und einbauen und prüfen

A. Stahl-Ausgleichsfeder

Ausbauen:

1. Wagen hinten aufbocken.

Anm.: Zum Ausbau der Ausgleichsfeder müssen beide Tragrohre der Hinterachse entlastet sein.

2. Federspanner 111 589 00 31 (Bild 32-7/2) einsetzen und Ausgleichsfeder (3) so weit spannen, bis der Träger (5) am rechten Tragrohr entlastet ist (Bild 32-7/1).

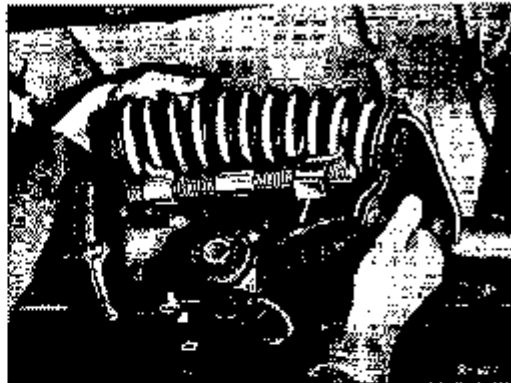


Bild 32-7/2



Bild 32-7/1

- | | |
|--------------------------------|--|
| 1 Träger am Hinterachsegehäuse | 5 Träger am rechten Tragrohr |
| 1 Gummiring links | 6 Sechskantschrauben zur Befestigung des Trägers am Tragrohr |
| 3 Ausgleichsfeder | |
| 4 Gummiring rechts | |

3. Sechskantschrauben (6) zur Befestigung des Trägers herausschrauben. Träger und Ausgleichsfeder herausnehmen (Bild 32-7/1 und 32-7/2).

Einbauen:

4. Beide Gummiringe (2) und (4) sowie Träger (5) kontrollieren (Bild 32-7/1).

Anm.: Die verschiedenen Einbauhöhen werden bei der Ausgleichsfeder durch verschieden hohe Gummiringe ausgeglichen (siehe Arb.-Nr. 32-0).

5. Träger mit der Innenseite der beiden Sechskantschrauben (6) beweglich befestigen und etwas nach außen schwenken. Vorgespannte Ausgleichsfeder einsetzen, Träger nach innen schwenken und festschrauben (vorgeschriebenes Anziehdrehmoment der Sechskantschrauben siehe Arb.-Nr. 32-0). Federspanner lösen und abnehmen, dabei darauf achten, daß die Feder richtig in den Gummiringen sitzt.

Anm.: Zum Einbau der Ausgleichsfeder bei den Typen 230 SL und 250 SL kann es notwendig sein, die untere Aufhängung der Stoßdämpfer zu lösen und die Tragrohre der Hinterachse etwas abzulassen. **Dabei ist jedoch darauf zu achten, daß die Bremsschläuche nicht gedehnt werden.**